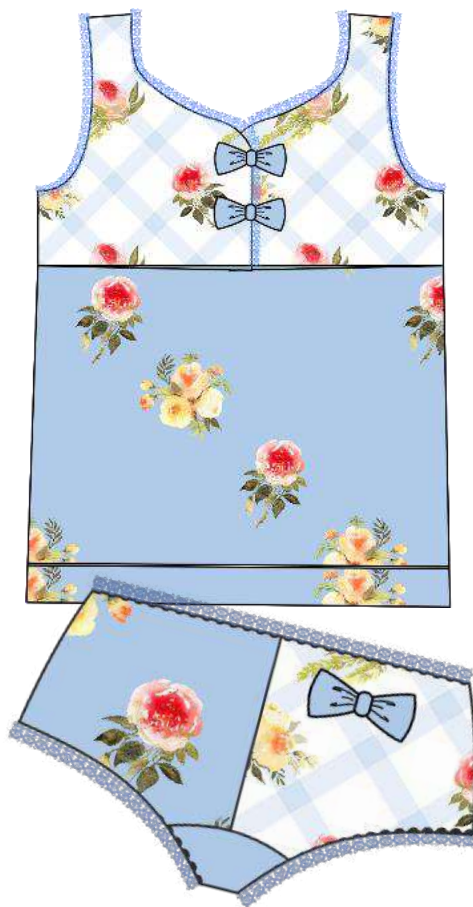
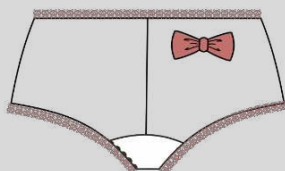


Unterwäsche-Set Fanni

Nähanleitung • Schnittmuster



Schnittskizze:



#setfanni

Art.-Nr: 10-K-16

Größe: 92-140

Level: mittel



Nähanleitung • Schnittmuster

Einkaufsliste Set Fanni

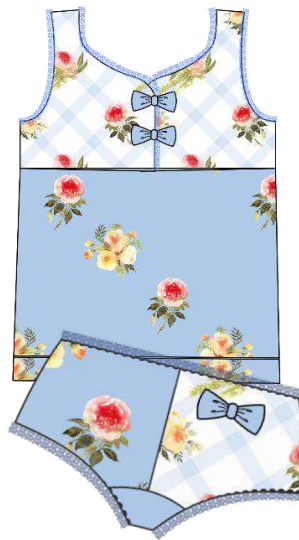
Material

- Bielastischer Jersey
- Elastische Spitze oder Jersey zum Einfassen
- Schleifchen, kleine Knöpfe usw.
- Hosengummi ca. 1,5cm breit

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	92	98-104	110-122	128-140
Hemd	0,45m	0,50m	0,55m	0,60m
Hose	0,25m	0,25m	0,30m	0,35m

Es reichen Stoffreste aus – der Verbrauch hier ist dafür angegeben, wenn Du Stoff kaufen möchtest, wobei das mehrere Slips und Hemden ergibt, da der Stoff i.d.R. 1,40m breit liegt

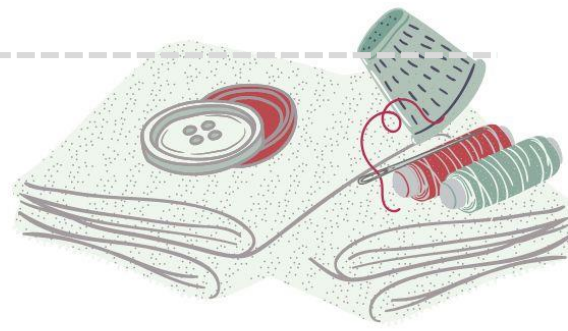


Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 4
Richtige Größe finden	Seite 5
Grundsätzliche Infos zum Nähen von Jersey	Seite 6
Unterwäsche-Spitze nähen	Seite 7
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 8
Nähanleitung Hemd	ab Seite 9

News





Projektplanung Modell:

Stoffzusammenstellung



Stoff 1



Stoff 2



Futter



Einlage

Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

Einkaufsliste:

- Stoffmenge: _____
- Futterstoff: _____
- Knöpfe: _____
- Reißverschluss: _____
- Einlage: _____
- Borten: _____
- Sonstiges: _____
- _____
- _____

Notizen:

- genäht am: _____
- für: _____
- Größe: _____
- Änderungen: _____
- _____
- Beim nächsten Mal beachten: _____
- _____
- _____



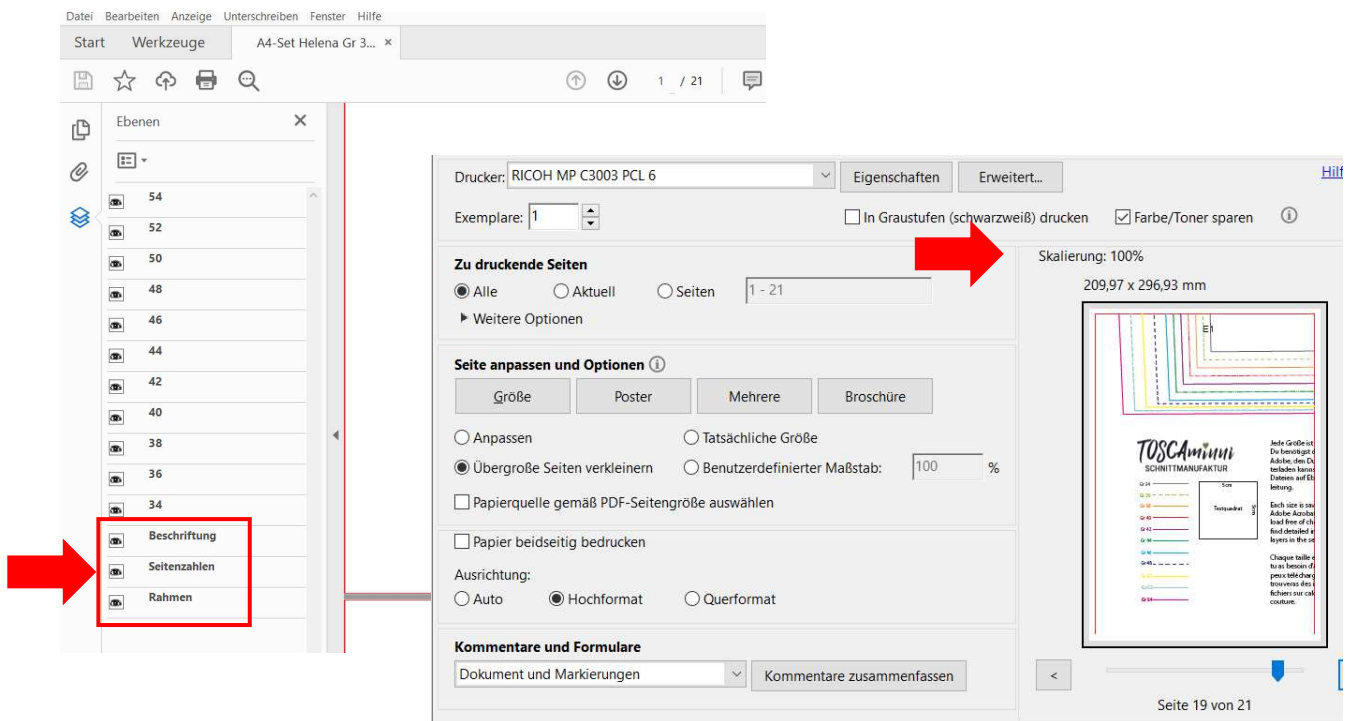
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

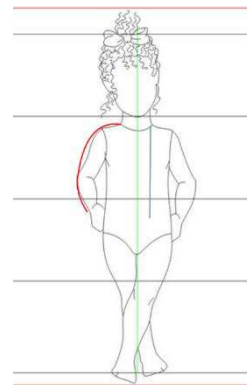
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.



Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Maßtabelle

Größe	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Hüftweite	55	57	59	61	63	66	69	72	75

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Anleitung zum Schnitt Anpassen

Die Maßtabelle des Kindes „wächst“ überwiegend mit der Körpergröße. Es kann gut sein, dass Dein Kind zwischen zwei oder mehreren Größen liegt, das ist ganz normal. In diesem Fall muss Du den Schnitt anpassen, hier ein Beispiel:

Dein Kind ist 96cm groß, Oberweite 53, Hüftweite 55. Dein Kind liegt also zwischen gerade noch 80 und Tendenz zur 98. Wähle die Größe 92, die Dein Kind von der Körperbreite (Hüfte) benötigt und verlängere den Schnitt auf Größe 98. Die Änderungen zeichnest Du Dir am besten direkt auf dem Schnitt ein. An der Oberweite wirst Du Weite wegnehmen müssen.

Größe	80	86	92	98	104	110	116
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63

Ausmessen des Schnittes und persönliche Anpassungen

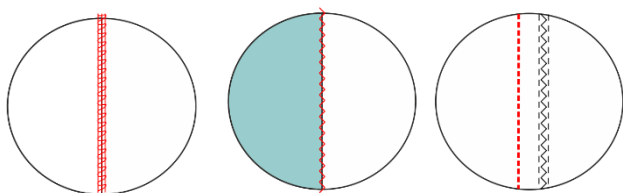
Wir haben bei unseren Schnitten immer etwas Mehrlänge eingeplant. Deshalb solltest Du vor dem Zuschneiden Deinen Schnitt entsprechend ausmessen und Deine Wunschlänge anpassen.



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

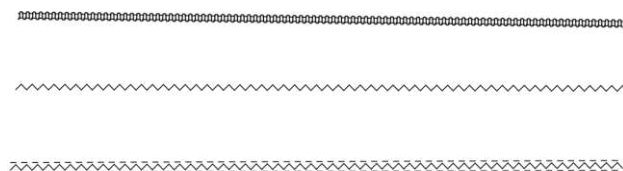
Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung.

Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Gummiannähfuss

Wenn Du eine Overlock besitzt, ist eine nützliche Anschaffung zum Nähen von Unterwäsche ist der Gummiannähfuss.



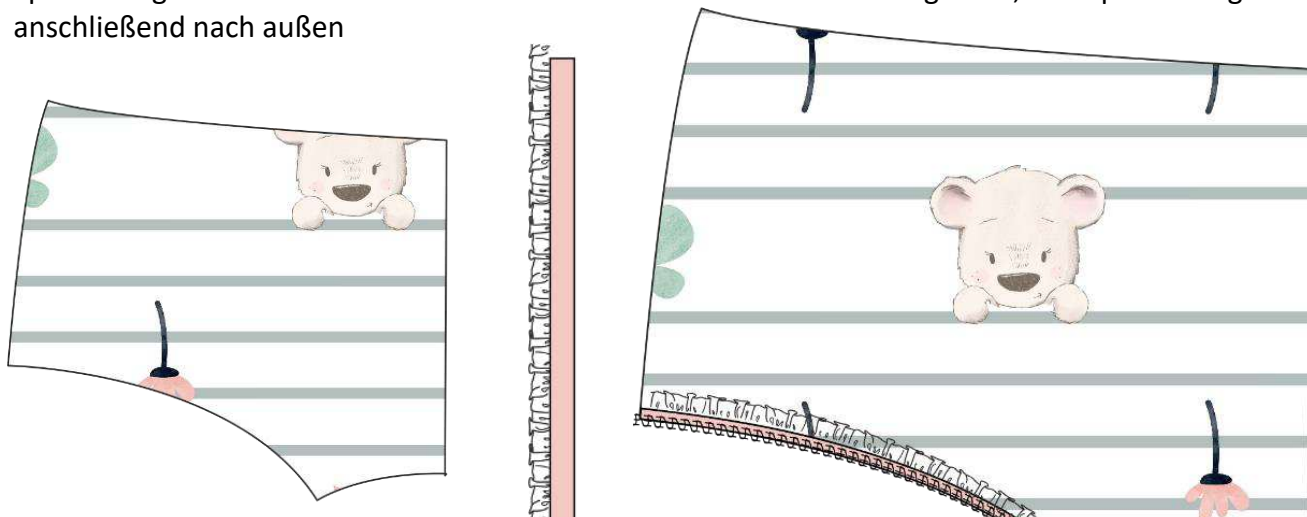
Dieser lässt sich einstellen, wie fest das Gummi eingehalten werden soll. So geht das Annähen von Spitzengummi ganz leicht.



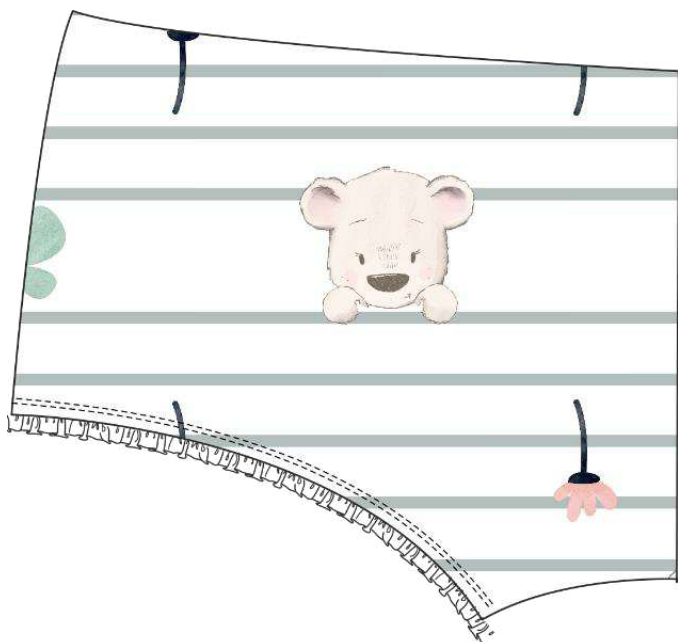
So werden Wäschespitze oder Einfass-Streifen aus Jersey angenäht

(Beispiel anhand eines Beinausschnittes)

Wir haben elastische Organzaspitze verwendet – es gibt allerdings auch viele andere Wäschespitzen mit Abschlussbögen, die Du hier verarbeiten kannst. Sie haben alle gemeinsam, dass an der einen Seite ein schmaler durch gewebter Gummistreifen ist und daran sind die Spitzen angewebt. Der schmale Gummistreifen wird an die Teile angenäht, die Spitzen zeigen anschließend nach außen



Die Spitzen werden auf der rechten Seite an die Wunschstelle leicht gedehnt aufgenäht. Versuche es zuerst an einem Probestück, um zunächst ein Gefühl dafür zu entwickeln. Hier ein Ausschnitt von einem Slip/Hosenbein: Die Gummikante liegt an der Wäschekante (rechts auf rechts) die Spitze zeigt nach innen. Genäht wird mit Overlock oder mit einem elastischen Stich/Nähmaschine



Nun legst Du die Nahtzugabe nach links, so dass sich die Spitze automatisch nach außen klappt.

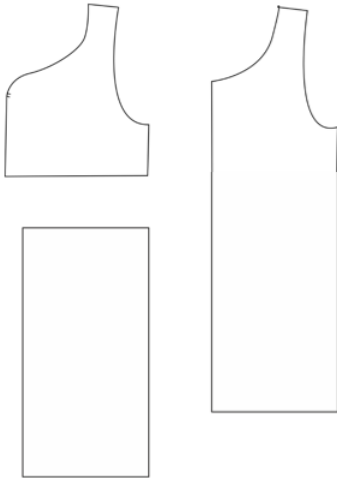
Es näht sich leichter, wenn Du die Naht vorher flach bügelst – Vorsicht bei Organzaspitzen, sie vertragen keine Hitze.

Mit einem elastischen Stich, Zwillingnadel oder Cover knapp an der Kante absteppen.

Anstatt der Wäschespitze kannst Du einen Einfass-Streifen aus Jersey verwenden, dieser wird ebenso verarbeitet.

Verwende zum Nähen einen elastischen Stich, wenn Du mit der Nähmaschine nährst.

Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

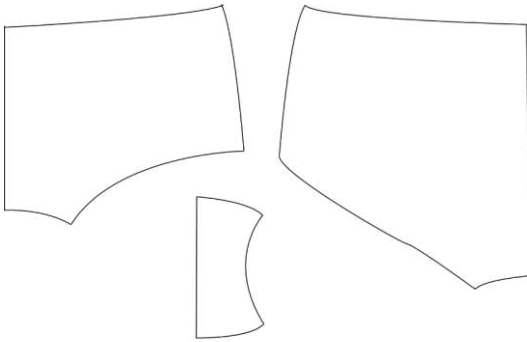
Oberstoff Hemd	Zuschnitt
Oberes Vorderteil	2x gegengleich
Unteres Vorderteil	1x Stoffbruch
Rückenteil	1x Stoffbruch



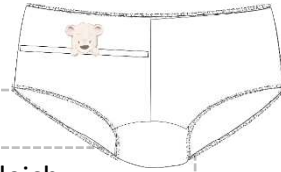
Du kannst die das Unterhemd auch ohne Passe nähen – es liegt ein extra Vorderteil mit dabei.

Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Nähte 0,8cm
Saum 3cm



Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	2x gegengleich
Alternativ Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rückenteil	1x/Stoffbruch
Zwickel	2x Stoffbruch



Diese Hose hat eine Naht in der Mitte, damit Du Stoffe kombinieren kannst. Du kannst sie, wenn Du in der Mitte die Nahtzugabe wegnimmst auch im Stoffbruch zuschneiden.

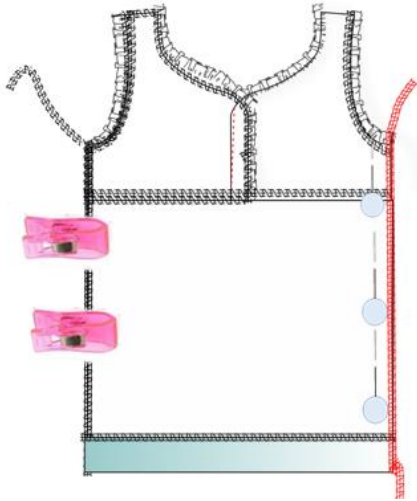
Die Nahtzugaben sind wie folgt Nähte 0,8cm
Umbruch Bund: 2cm

Pflegehinweis:

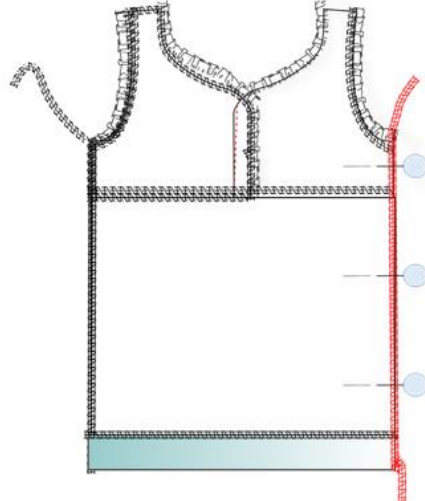
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Tipp: zur Verwendung von Stecknadeln



Nähst Du mit der Overlock, müssen die Nadeln parallel zur Naht gesteckt werden – oder Du verwendest Klammern



Nähst Du mit der Nähmaschine, kannst Du die Nadeln quer zur Naht stecken und auch mit der Nähmaschine darüber nähen

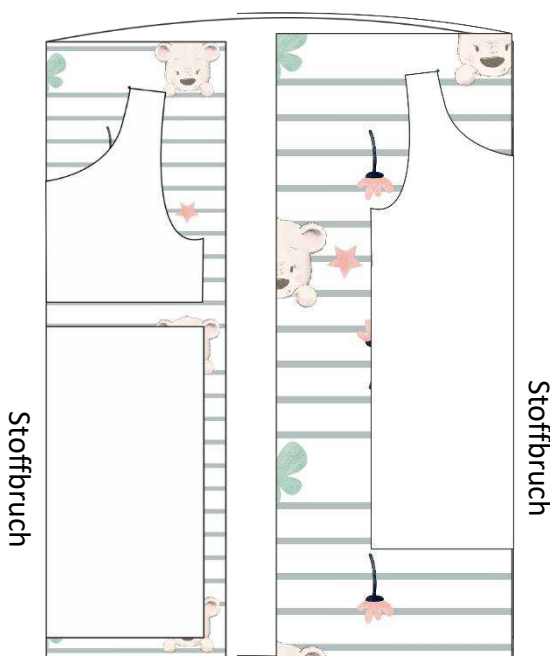
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

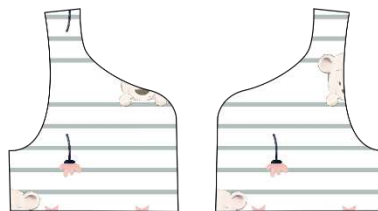


Zuschneideplan

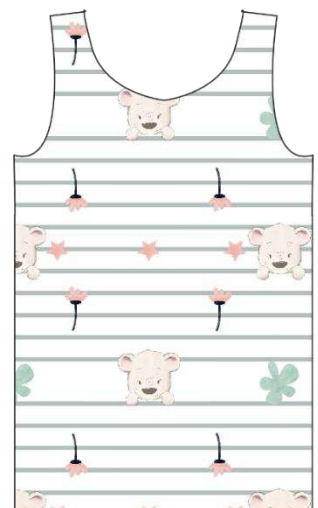
Zugeschnittene Teile



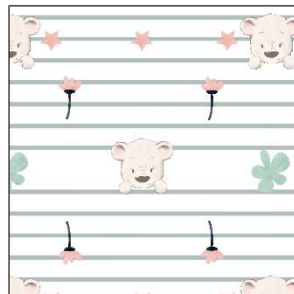
Obere Vorderteile

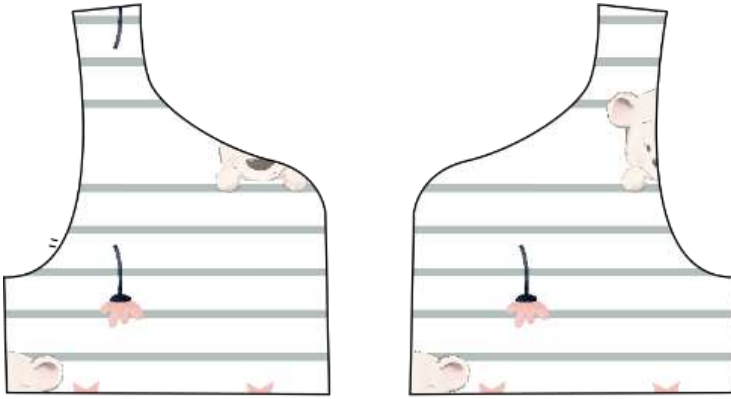


Rückenteil

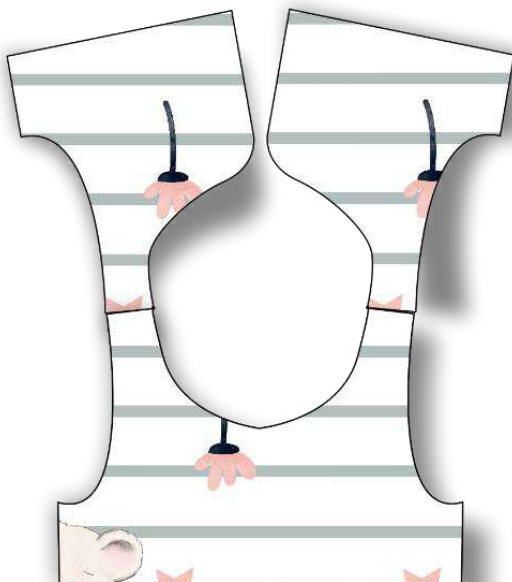
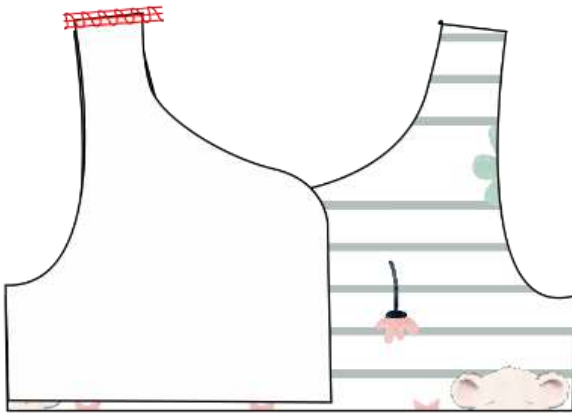


Unteres Vorderteil





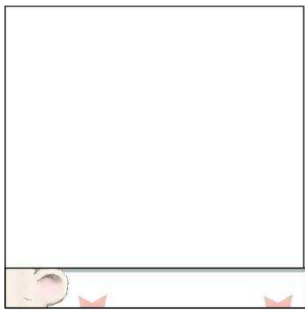
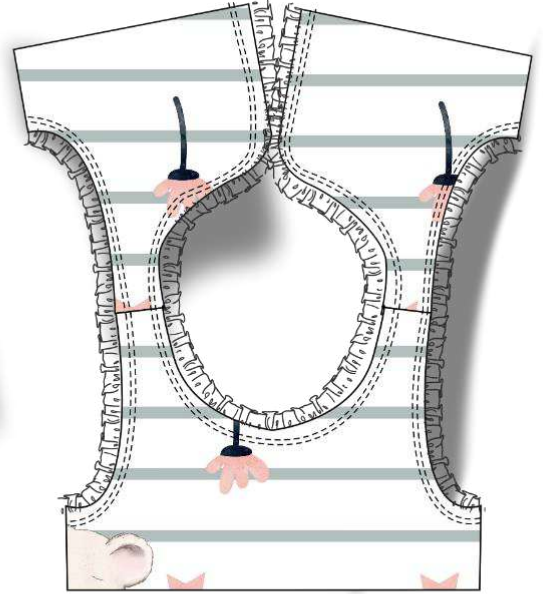
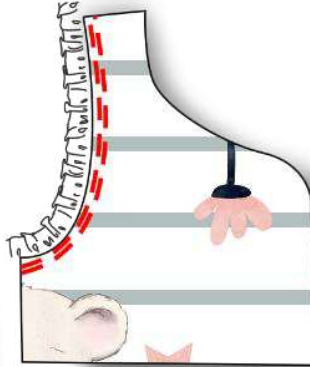
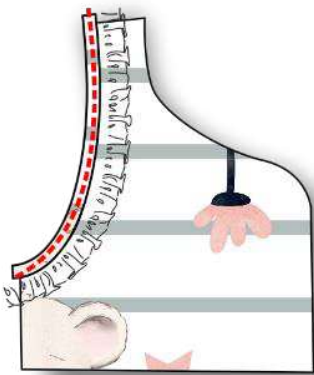
Vorderteile mit dem Rückenteil an der Schulter zusammennähen – die Teile liegen rechts auf rechts.



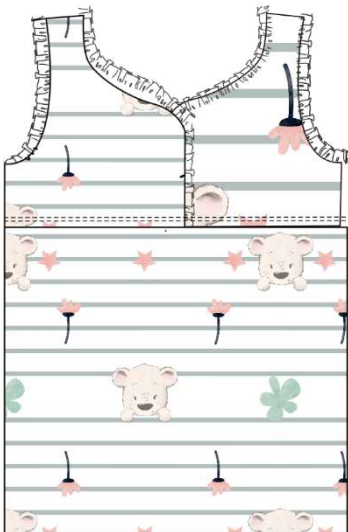
Sieht dann so aus



Die Spitze rechts auf rechts mit der Overlock leicht gedehnt an Arm- und Halsausschnitt nähen – die Spitze nach außen bügeln und mit einem elastischen Stich absteppen – die Spitze kannst Du auch mit einem Gummiannähfuß anbringen (Vgl. Seite 6+7))

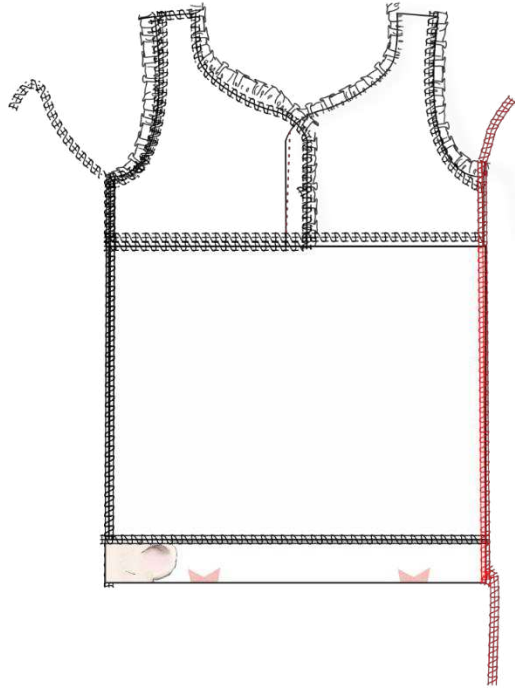


Säume des unteren Vorderteils
sowie des Rückenteils bügeln.



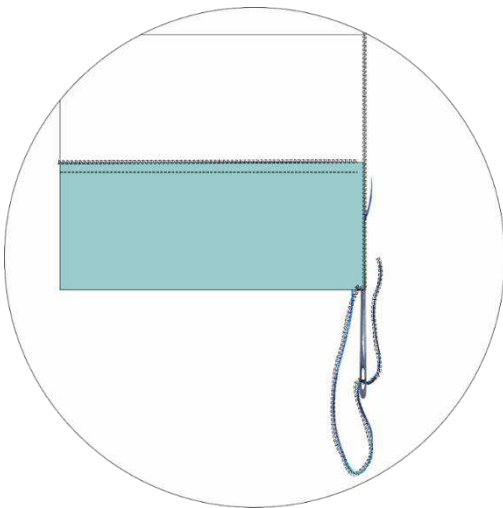
- Das untere Vorderteil nun an das obere Vorderteil Passe - **Wichtig:** Die oberen Vorderteile überlappen sich



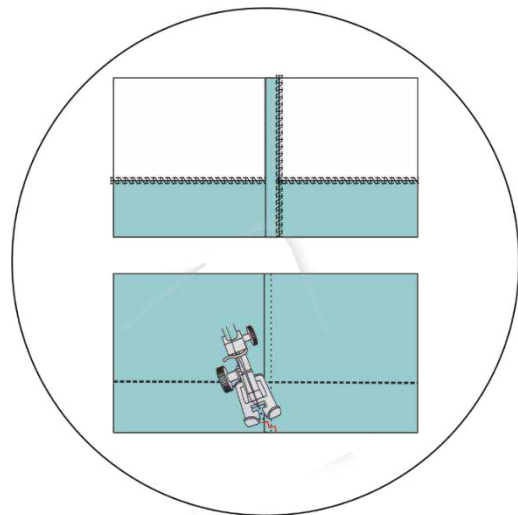


- Das Hemd nach links wenden und eine Seitennaht nähen, vorgebügelt Saum nach links umschlagen
- Wir säumen mit der Cover, deswegen nähen wir auf der rechten Seite den Saum (ansonsten nähst Du auf der linken Seite)

Abschlussarbeiten:

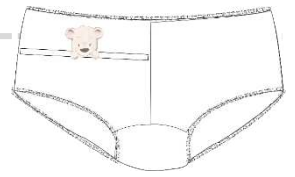


- Die überstehenden Overlockfäden mit einer Nadel in der Seitennaht vernähen.
- Am oberen Vorderteil kleine Schleifen, Knöpfe oder Verzierungen nach Deinem Geschmack aufnähen



- Die Naht flach bügeln
- Stoff nach rechts wenden
- Die Naht am Ende schräg mit engem Zickzackstich oder Steppstich verriegeln, so dass die Nahtzugabe von rechts nicht mehr zu sehen ist





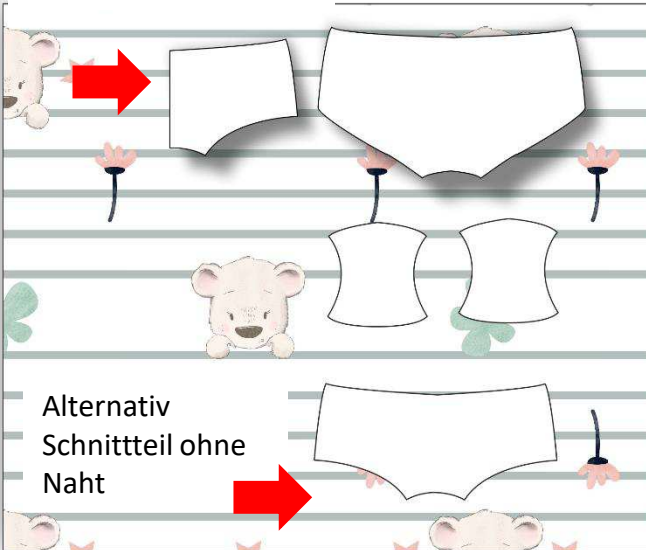
Hose

Und los geht's:

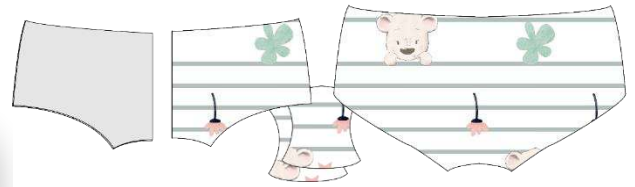
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Zuschneide Plan

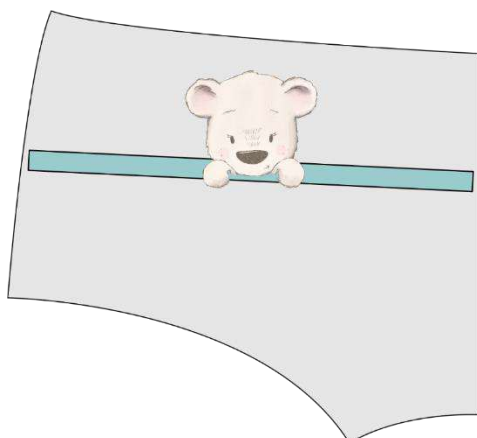
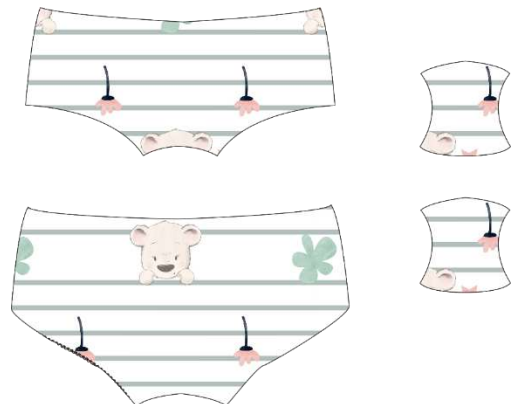
Schnittteil mit Naht



Zugeschnittene Teile für Patchwork Hose

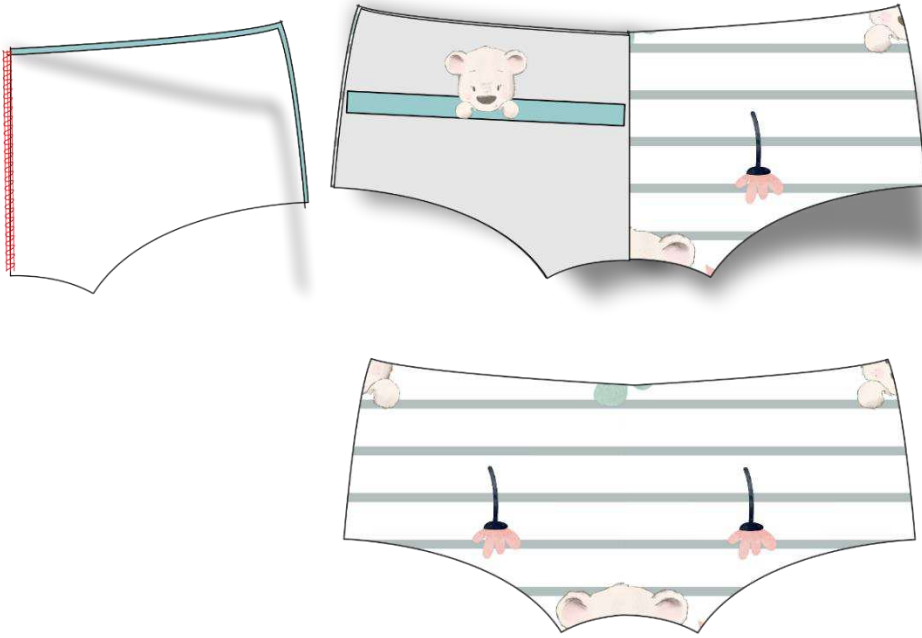


Zugeschnittene Teile für Hose ohne vordere Mittelnaht



- Wenn Du magst, kannst Du das Vorderteil verzieren, z.B. mit Bügelbild oder Stickerei





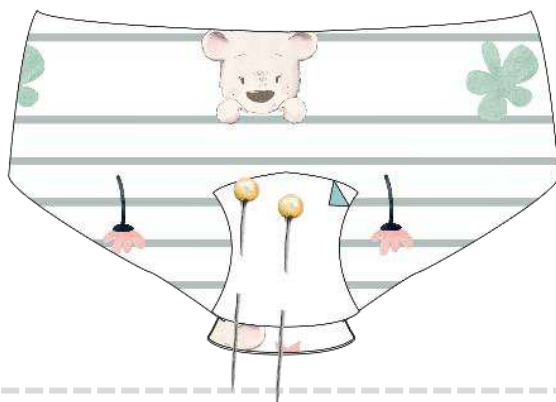
- Die beiden Vorderteile in der Mitte zusammennähen.
- Alternativ kannst Du Dich auch für ein Vorderteil ohne Naht entscheiden

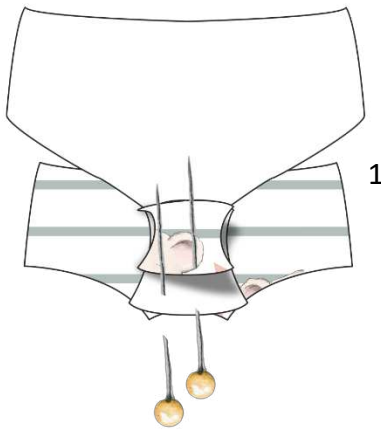
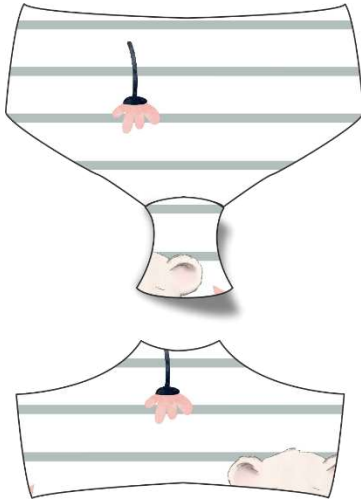
Die weitere Verarbeitung des Höschens bleibt gleich, egal für welches Vorderteil Du Dich entschieden hast



Die beiden Zwickel Teile an das Hinterteil nähen

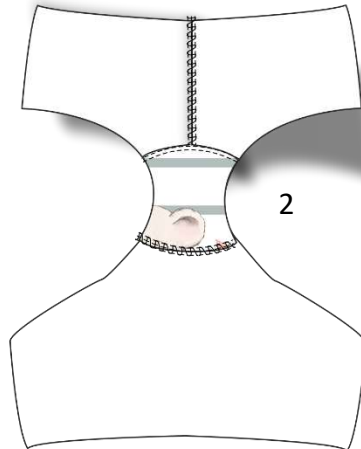
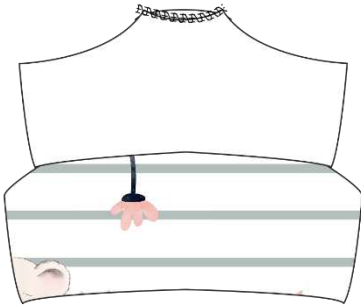
1. Zwickel mit der rechten Seite nach oben
2. Hosenteil ebenfalls mit der rechten Seite nach oben
3. Zweites Zwickel Teil mit der linken Seite nach oben
4. Alle Teile zusammennähen





1

- Vorderteil an den unteren Zwickel nähen (1)
- Zuletzt die Hose mit der linken Seite nach oben legen und das Zwickel Futter mit Zickzackstich annähen (2)



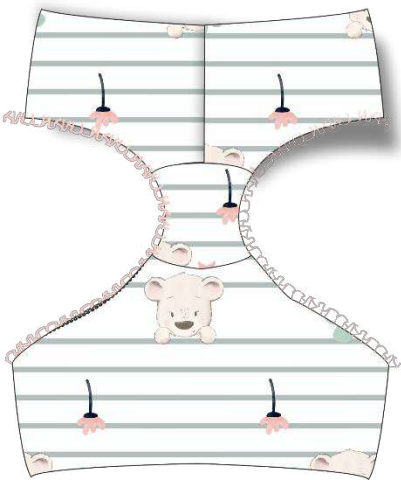
2

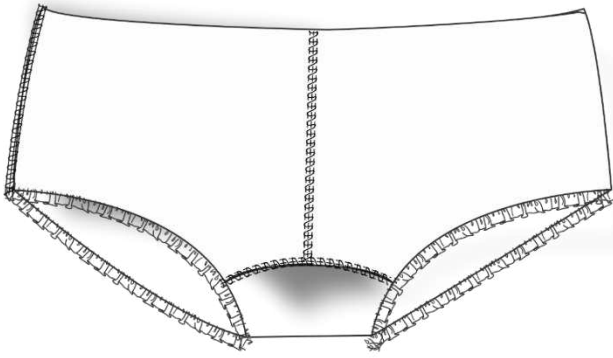
Spitze annähen (Vgl. Seite 7)

Die Länge des Gummibandes für die Beinausschnitte wird wie folgt berechnet:

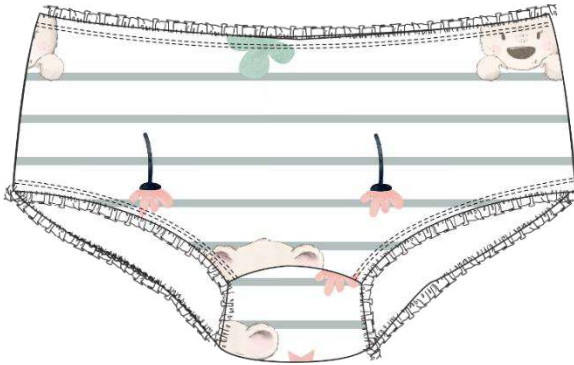
- Beinausschnitte am Schnitt ausmessen
- Vorderer Beinausschnitt minus 15% + 2cm Nahtzugabe
- Hinterer Beinausschnitt minus 20 % + 2cm Nahtzugabe

Die zweite Möglichkeit wäre einen Gummiannähfuss zu verwenden Vgl. Seite 7

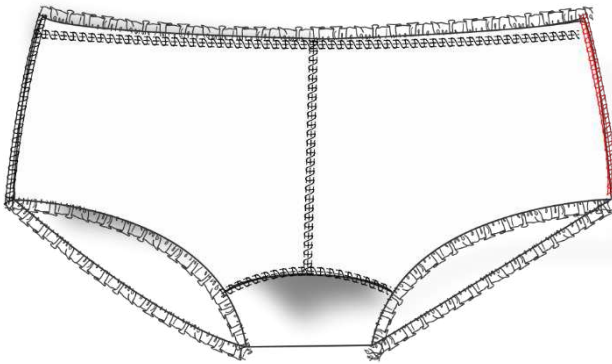




- Hosen nach links wenden
- Auf einer Seite nähen

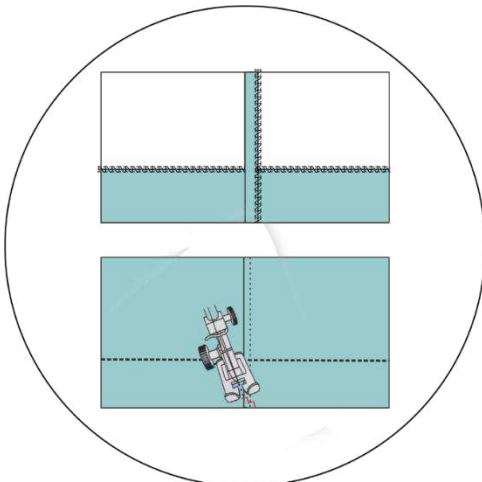


- Hose nach rechts wenden
- Spitze oben ebenso wie an den Beinen aufnähen
- Bundgummi: Die Gummilänge ergibt sich aus der Bundweite minus 15% + 2cm Nahtzugabe
- Du könntest auch hier den Gummiannähfuß verwenden



- Hose wieder nach links wenden
- Zweite Seitennaht nähen
- Hose wieder nach rechts wenden
- bügeln

Abschlussarbeiten:



- Die überstehenden Overlockfäden mit einer Nadel in der Seitennaht vernähen
- Die Naht flach bügeln
- Stoff nach rechts wenden
- Die Naht am Ende schräg mit engem Zickzackstich oder Steppstich verriegeln, so dass die Nahtzugabe von rechts nicht mehr zu sehen ist





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #setfanni



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793